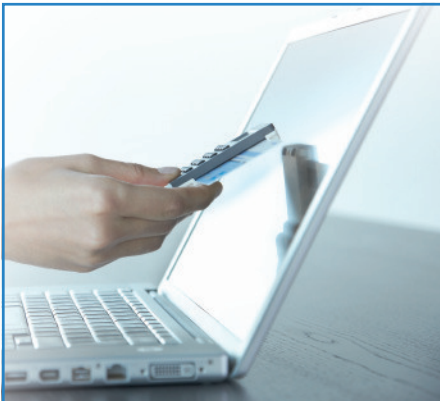


Sicherheit im Online-Banking Eingabe – Vergleich – Freigabe

Unsere aktuellen Verfahren zur Abwicklung von Bankgeschäften bilden die Basis für einfache und sichere Zahlungsvorgänge im Netz. Sm@rtTAN oder mobileTAN zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass die jeweils genutzte TAN nur für diesen einen vorgesehenen Vorgang genutzt werden kann. Hierfür wird die TAN speziell berechnet; dazu werden Auftragsdaten wie etwa die Kontonummer oder der Betrag in die Berechnung einbezogen. Um das Sicherheitspotenzial dieser modernen Verfahren richtig auszuschöpfen, ist es wichtig, dass Sie einerseits Ihre Karte sicher verwahren und andererseits Ihre Eingaben vor der Freigabe abgleichen:



Eingabe



Als erstes schieben Sie die Karte in den Leser und drücken F. Halten Sie nun den Leser an den Bildschirm, um den Barcode einzulesen. Im Barcode sind Ihre Auftragsdaten enthalten. Wenn die Übertragung erfolgreich war, ist der erste Schritt abgeschlossen. Alternativ können Sie die erforderlichen Auftragsdaten auch manuell eingeben.

Vergleich



Vergleichen Sie die Daten, die Ihr Kartenleser anzeigt, mit den Daten auf dem Originalbeleg bzw. der Rechnung. Die TAN gilt nur im Zusammenhang mit diesen Daten. Fragen Sie sich also am besten noch einmal: Stimmen Kontonummer des Empfängers und die weiteren Daten mit Ihren Informationen überein? Falls ja, bestätigen Sie Ihre Eingabe mit Ok.

Freigabe



Die abgeschickten Daten werden von der Chipkarte jetzt in die TAN eingerechnet. Mit dieser TAN können Sie den Auftrag nun freigeben.

